

## 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

SV Adler Hämelerwald : TSV Krähenwinkel-Kaltenw.  
Mittwoch, 30.08.2023, 20:00 Uhr

### Zirpel bleibt gegen den SV Adler Hämelerwald ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 gegen den SV Adler Hämelerwald durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 4 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Lukatis / Oschem gegen Feuerhahn / Bugs dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Zwei Sätze lang fanden anschließend Ohm / Miglitsch gegen Zirpel / Schröter das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 10:12, 7:11, 11:3, 11:4, 12:10 gewannen. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Schott / Lukatis und Wicke / Gundelach, ehe sich die Spieler des SV Adler Hämelerwald in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte André Lukatis die Partie gegen Tobias Schröter noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andreas Oschem bei seiner 1:3-Niederlage von Philipp Zirpel dann doch niedergedrungen worden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Marvin Ohm gegen Boris Wicke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Boris Wicke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 14:12, 9:11, 6:11, 5:11. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Rene Miglitsch gegen Jan Feuerhahn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Kaum Chancen hatte Daniel Schott beim 9:11, 12:14, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Volker Gundelach und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Mit nur einem Satzverlust ging Uwe Lukatis gegen Thomas Bugs durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach André Lukatis das Spiel gegen Philipp Zirpel noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 7:11, 6:11, 4:11. Ohne Satzgewinn für Andreas Oschem verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tobias Schröter. Marvin Ohm kam mit der Spielweise von Jan Feuerhahn am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Rene Miglitsch versäumte es im Anschluss wiederum mit einem 1:3 gegen Boris Wicke, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Daniel Schott beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas Bugs. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Adler Hämelerwald nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. vor dem nächsten Spiel, das am 31.08.2023 gegen die TSG Ahlten II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Adler Hämelerwald bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.09.2023 gegen die TSG Ahlten II.

**Statistik:**

**SV Adler Hämelerwald**

Doppel: Lukatis / Oschem 1:0, Ohm / Miglitsch 0:1, Schott / Lukatis 1:0

Einzel: A. Lukatis 1:1, A. Oschem 0:2, M. Ohm 1:1, R. Miglitsch 0:2, D. Schott 0:2, U. Lukatis 1:0

**TSV Krähenwinkel-Kaltenw.**

Doppel: Zirpel / Schröter 1:0, Feuerhahn / Bugs 0:1, Wicke / Gundelach 0:1

Einzel: P. Zirpel 2:0, T. Schröter 1:1, J. Feuerhahn 1:1, B. Wicke 2:0, T. Bugs 1:1, V. Gundelach 1:0